

EINBLICK IN MODERNSTE TECHNIK. STÄNDIG NEU. GENAU WIE DAS UKE. EINFACH SPANNEND.

Sebastian Schnur, Anwendungsbetreuer IT im UKE

Mein UKE
Am Puls der Zeit.

Arbeiten am Puls der Zeit

Kodierfachkraft (w/m)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Onkologie

Ihre Position

Ihr UKE

Ihre Perspektive

Ihre Bewerbung

Arbeiten am Puls der Zeit. In einem komprimierten Kosmos, der sich ständig wandelt. Einem Umfeld, in dem Sie selbst viel bewirken können. Weil es Ihnen Freiräume lässt, neu zu denken und Dinge zu verändern.

Das bieten wir:

- > Ein innovatives und familienfreundliches Arbeitsumfeld mitten in Hamburg (Kindertagesstätte, kostenlose Ferienbetreuung)
- > Die Teilnahme an umfangreichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogrammen unserer UKE-Akademie für Bildung und Karriere und abwechslungsreichen Einführungsveranstaltungen
- > Eine lukrative betriebliche Altersversorgung sowie Nutzung vielfältiger und mehrfach ausgezeichnete Gesundheits- und Präventionsangebote

Das budgetäre Zentrum für Onkologie des UKE vereint die II. Medizinische Klinik und Poliklinik mit insgesamt 111 Betten in den Bereichen Hämatologie, Onkologie, Pneumologie und Palliativmedizin, die Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie mit insgesamt 22 Betten, die interdisziplinäre Klinik und Poliklinik für Stammzelltherapie mit insgesamt 37 Betten sowie die Klinik für Nuklearmedizin mit ihrer stationären Versorgungseinrichtung von insgesamt 7 Betten. Durchschnittlich sind im Zentrum für Onkologie 361 Vollkräfte (w/m) beschäftigt.

Diese Position kann auch mit Teilzeitkräften (w/m) besetzt werden.

Die Abteilung Server & Storage stellt den standortübergreifenden Betrieb der modernen UKE Rechenzentren sicher. Eine der zentralen Aufgaben stellt der Betrieb sowie die Administration der UKE weiten Virtualisierungsinfrastruktur zur Bereitstellung von virtuellen Servern dar. Weitere Kernaufgaben wie die Bereitstellung / Betreuung von verschiedenen, zentralen Speichersystemen sowie die Sicherstellung des zentralen Backups runden das Aufgabengebiet ab.

Diese Position kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Das erwartet Sie:

- > Primärkodierung ärztlicher und sonst. medizinischer Diagnosen, Behandlungen, Medikamentierungen und pflegerischer Leistungen (ggf. in Abstimmung mit den Ärzten/Ärztinnen)
- > Optimierung der Erlöse durch:
 - > Fallprüfung nach Plausibilität und Vollständigkeit; Fallbesprechungen zur Definition der Diagnose für die Kodierung; Auswahl einer alternativen Diagnose zur Kodierung, ggf. in Absprache mit den med. Dokumentaren/-innen; Hinweis auf fehlerhafte oder unvollständige Dokumentationen ggü. dem ärztlichen und Pflegepersonal, Fehleranalysen und Klärung von Abweichungen
- > Kommunikation mit dem Medizin-Controlling
- > Mahnungen bei fehlenden Leistungsnachweisen, OP-Befunden, Arztbriefen, Histo-Befunden
- > Bearbeitung der MDK- und Krankenversicherungsanfragen in Zusammenarbeit mit den Ärzten/Ärztinnen
- > Durchführung des Aufnahmeabschlusses in Absprache mit den behandelnden Ärzten/Ärztinnen
- > Teilnahme an Visiten

Darauf freuen wir uns:

- > Abgeschlossene Berufsausbildung: Med. Dokumentationsassistent/in oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- > Gute Kenntnisse und Erfahrungen in medizinischer Dokumentation, medizinischer Nomenklatur, Abrechnung und Casemanagement
- > Mehrjährige Berufserfahrung in der Primärkodierung (ICD/OPS/DRG), gern in den oben genannten Fachbereichen
- > Erfahrungen in der Pflege sind wünschenswert
- > Sozialkompetenz, Kooperations-, Kommunikations-, Koordinations-, Team-, Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, schnelle Auffassungsgabe

Ihre Ansprechpartnerin

Frau Ramona Dreyer, Assistenz der kaufmännischen Leitung, unter der Tel.-Nr.: (040) 7410-52017.

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Dieses bestätigen wir mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung **bis zum 14. Januar 2019** unter **Angabe des Referenzcodes 2018-695** über unser Online-Portal.

BEWERBEN >



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf